



**SÜDOSTEUROPA-
GESELLSCHAFT**

gemeinsam mit der



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

46. Internationale Hochschulwoche

08. - 12. Oktober 2007

Akademie für Politische Bildung, Tutzing

**„Zivilgesellschaftliche Entwicklungen in
Südosteuropa“**

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Anton Sterbling, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates der
Südosteuropa-Gesellschaft

Zu ihren alljährlichen Internationalen Hochschulwochen, die in Kooperation mit der Akademie für Politische Bildung in Tutzing durchgeführt werden, lädt die Südosteuropa-Gesellschaft Professoren, Dozenten und Studierende aus den deutschsprachigen Ländern und aus Südosteuropa ein. Damit soll ein Forum für die wissenschaftliche Diskussion zu jährlich wechselnden Themen geschaffen werden. Die diesjährige 46. Internationale Hochschulwoche ist dem Thema gewidmet:

„Zivilgesellschaftliche Entwicklungen in Südosteuropa“

Die abendländischen Entwicklungen der letzten drei bis vier Jahrhunderte wurden vielfach und nachhaltig durch zivilgesellschaftliche Ideen, Bewegungen und Einrichtungen mitgeprägt. Eine erneute Aktualität erlangten zivilgesellschaftliche Bestrebungen wie auch die sozialphilosophischen und gesellschaftstheoretischen Reflexionen, die diese historisch begleiteten und die zugleich einflussreich auf diese einwirkten, durch die fortschreitenden europäischen Integrationsprozesse und nicht zuletzt durch den demokratischen Aufbruch und die Modernisierungsvorgänge im östlichen und südöstlichen Teil Europas.

Von zivilgesellschaftlichen Entwicklungen werden ein wesentlicher Beitrag zur Konsolidierung freiheitlicher Gesellschaftsordnungen und eine Stärkung der auf der aktiven Mitwirkung der Bürger gestützten Demokratie erwartet, aber auch die Festigung und Entfaltung sozialer Solidaritätsformen und letztlich auch substantielle Fortschritte der von alldem getragenen gesellschaftlichen Prosperität. In den dynamischen zivilgesellschaftlichen Netzwerken und Einrichtungen, die oft eine große Sensibilität neuen sozialen Gegebenheiten und Herausforderungen gegenüber aufweisen und die nicht selten auch über eine entsprechend hohe Anpassungselastizität verfügen, wird nicht nur eine belastbare Grundlage, sondern auch eine notwendige Ergänzung und Entlastung des staatlichen Institutionensystems gesehen. Das Verhältnis des staatlichen und zivilgesellschaftlichen Institutionengefüges ist allerdings nicht nur vielschichtig und komplex, sondern auch deutlich von historischen Ausgangs- und kulturellen Rahmenbedingungen mitbestimmt. Insofern erscheint es als eine ebenso wichtige wie offene Frage, welchen Stand, welche Schwierigkeiten, welche Perspektiven und welche Förderungsmöglichkeiten die zivilgesellschaftlichen Entwicklungen in Südosteuropa heute erkennen lassen.

Programm

MONTAG, 8. OKTOBER 2007

Bis 17.00 Uhr Eintreffen der Gäste in der Akademie für Politische Bildung in Tutzing

17.30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

Karl-Heinz Willenborg, Akademie für Politische Bildung, Tutzing

Gernot Erler, MdB, Staatsminister im Auswärtigen Amt, Präsident der Südosteuropa-Gesellschaft, Berlin

17.45 Uhr **Leitideen und Rahmenbedingungen zivilgesellschaftlicher Entwicklungen in Europa und Südosteuropa.** Einführung in die Thematik der Tagung
Prof. Dr. Anton Sterbling, Hochschule der Sächsischen Polizei / Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates der Südosteuropa-Gesellschaft

18.30 Uhr Empfang

DIENSTAG, 9. OKTOBER 2007

ab 08.15 Uhr Frühstück

1. Zivilgesellschaft, politische Kultur und Lebenswelt in Südosteuropa

Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Roth, Universität München

09.00 Uhr **Zivilgesellschaft und Demokratie in Südosteuropa**

Dr. Wim van Meurs, Assoc. Prof., Universität Nijmegen

10.00 Uhr **Zivilgesellschaft und Sozialkapital aus der Sicht der Europäischen vergleichenden Forschung**

Prof. Dr. Frane Adam, Universität Ljubljana

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Zivilgesellschaft zwischen Tradition und politischer Aktion**

Dr. Anneli Ute Gabanyi, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

12.30 Uhr Mittagessen

2. Rechtliche Rahmenbedingungen zivilgesellschaftlicher Entwicklungen
--

14.00 Uhr **Einführung und Moderation:** Prof. Dr. Herbert Küpper, Institut für Ostrecht München

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr **Der Rechtsrahmen für die Zivilgesellschaft in Rumänien: Nationale Gesetzgebung und Einflüsse des Europäischen Menschenrechtsgerichtshofs**
RA Axel Bormann, Institut für Ostrecht München

- 16.30 Uhr **Rechtliche Rahmenbedingungen für die Entstehung einer Zivilgesellschaft in Serbien und Montenegro**
Darko Samardzic, Hamburg
- 17.30 Uhr Allgemeine Diskussion der Vorträge und Erkenntnisse des Tages
- 18.30 Uhr Abendessen

MITTWOCH, 10. OKTOBER 2007

ab 08.15 Uhr Frühstück

3. Urbanisierung und zivilgesellschaftliche Entwicklungen
--

- 09:00 Uhr **Einführung und Moderation:** Prof. Dr. Thomas Bohn, Universität München
- 10.00 Uhr **Urbanisierung und Zivilgesellschaft aus sozialhistorischer Sicht**
Prof. Dr. Wolfgang Höpken, Universität Leipzig
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Zivilgesellschaft aus stadtbaugeschichtlicher Sicht**
Prof. Dr. Grigor Doytchinov, Universität Graz
- 12.30 Uhr Mittagessen

Nachmittags zur freien Verfügung

DONNERSTAG, 11. OKTOBER 2007

ab 08.15 Frühstück

4. Zivilgesellschaftliche Entwicklungen in Ungarn
--

- 09.00 Uhr **Einführung und Moderation:** Prof. Dr. Anton Sterbling
- 10.00 Uhr **Historische Aspekte der Zivilgesellschaft in Ungarn**
Univ.Do. Dr. András Vári, Universität Miskolc, Budapest
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Zivilgesellschaftliche Entwicklungen in Ungarn und in vergleichender Perspektive**
Prof. Dr. Máté Szabó, ELTE Budapest, Menschenrechtsbeauftragter des ungarischen Parlaments
- 12.30 Uhr Mittagessen

5. Zivilgesellschaftliche Entwicklungen in Bulgarien und auf dem westlichen Balkan

- 14.00 Uhr **Moderation** : Dr. Sonja Schüler, Universität Marburg/Universität Jen
- Zivilgesellschaftliche Entwicklungen in Mazedonien**
Goran Cobanov, Institut für Ostrecht, Universität Köln

- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Zivilgesellschaftliche Entwicklungen im Kosovo und in Bosnien und Herzegowina**
Julia Nietsch, Pristina
- 16.30 Uhr Kurzvortrag zu **Familien- und Verwandtschaftssysteme im Kosovo**
Ajvazi Enis, Student, Rechtswissenschaften, Bonn

6. Zivilgesellschaftliche Entwicklungen in Zypern
--

- 17.30 Uhr **Einführung und Moderation:** Dr. Hansjörg Brey, Südosteuropa-Gesellschaft
Dr. Niels Kadritzke, Freier Journalist, Berlin
- 18.30 Uhr Abendessen

FREITAG, 12. OKTOBER 2007

ab 8.15 Uhr Frühstück

7. EU-Erweiterung und zivilgesellschaftliche Entwicklungen in Südosteuropa

- 09.00 Uhr **Zivilgesellschaftliche Entwicklungen in Bulgarien**
Dr. Sonja Schüler, Universität Marburg/Universität Jena
- 10.00 Uhr Kaffeepause

8. Schlussdiskussion

- 10.30 Uhr **Schlussdiskussion: Zivilgesellschaftliche Perspektiven in Südosteuropa**
- Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Roth, Universität München
 - Prof. Dr. Anton Sterbling, Hochschule der Sächsischen
- 12.00 Uhr Mittagessen

Ende der Hochschulwoche

ca. 13.00 Uhr Bustransfer nach München

Tagungsort:

Akademie für Politische Bildung
Buchensee 1 (Hauptstraße), 82323 Tutzing
Telefon +49 (0)8158/2560

Organisatorische Leitung:

Dr. Johanna Deimel; Südosteuropa-Gesellschaft, München
Karl-Heinz Willenborg; Akademie für Politische Bildung, Tutzing

Tagungsbüro:

Andrea Hoffmann
Alina Staniek
Südosteuropa-Gesellschaft, München

Südosteuropa-Gesellschaft, Widenmayerstraße 49, 80538 München, Telefon +49 (0)89/2121540,
Fax +49 (0)89/2289469, eMail: info@suedosteuropa-gesellschaft.com